

Wahlweise Angestellter nach Referendariat?

Beitrag von „Susannea“ vom 25. März 2023 17:05

[Zitat von MrsPace](#)

Du hast als Angestellter im Endeffekt locker 500-800€ weniger netto.

Das rechne ich mir gerade durch und so eindeutig ist das leider so überhaupt nicht je nach Bundesland.

[Zitat von MrsPace](#)

Außerdem hast du (zumindest in BaWü) ein Deputat von 28 Stunden, d.h. 3 Stunden mehr als verbeamtete KuK.

Kenne ich z.B. aus Berlin und Brandenburg gar nicht, da ist die Stundenzahl gleich egal ob angestellt oder verbeamtet und als Beamter muss man im Gegensatz zu Angestellten (zumindest in Teilzeit) auch noch unbezahlte Mehrarbeit leisten.

[Zitat von MrsPace](#)

Ich sehe keinerlei Vorteile, auf den Beamtenstatus zu verzichten.

Ich würde mir das gut überlegen, ich bin immer noch nicht 100%ig überzeugt, dass es immer der bessere Weg ist und überlege daher auch angestellt zu bleiben, denn ja, ich bin flexibler als als Beamter. Ich kann das Bundesland aktuell wechseln, ohne Nachteile, kann ich als Beamter nicht mehr. Ich kann jederzeit kündigen (kann ich als Beamter nicht so einfach).

Ich muss mich nicht von einer Schule an die andere schieben lassen als Angestellte usw.